

mathematische Sprache deuten

statistische Kennwerte

arithmetisches Mittel ... Durchschnitt aller Werte

Median ... mittlerer Wert einer geordneten Reihe
(Der Median ist weniger empfindlich gegenüber Ausreißern als das arithmetische Mittel.)

Modus ... häufigster Wert einer Datenreihe

Quartile ... teilen eine geordnete Datenreihe in Viertel (1., 2., 3. Quartil)

Spannweite ... Abstand zwischen Minimum und Maximum

Varianz ... durchschnittliche quadratische Abweichung vom arithmetischen Mittel

Standardabweichung ... Wurzel aus der Varianz
(Die Standardabweichung wird häufiger verwendet als die Varianz)

Um welchen Kennwert geht es?

Du sollst herausfinden, welche Note bei der diesjährigen Mathematikmatura am häufigsten vergeben wurde.

Du sollst bestimmen, wie viel Taschengeld die Schülerinnen und Schüler in deiner Klasse im Mittel pro Monat bekommen.

In der Zeitung ist angegeben, dass drei Viertel aller Erwerbstätigen weniger als 38 500 € im Jahr verdienen. Welche Kennzahl wurde bestimmt?

Du sollst die Körpergrößen der Kinder in zwei Volksschulklassen miteinander vergleichen. In der einen Klasse ist die Größe der Lehrerin auch angegeben in der anderen nicht.

Du kennst die Gehälter in einer Firma und sollst bestimmen, wie stark sie sich vom durchschnittlichen Firmengehalt unterscheiden.

Du sollst angeben, wie stark die Temperatur in einem Swimmingpool innerhalb einer Urlaubswoche schwankt.

3. Quartil

Median

Modus

Standardabweichung

arithmetisches Mittel

Spannweite